



United help for CHILDREN

Liebe Freunde und Unterstützer der THOMAS ENGEL-Stiftung,

die „Insider“ wissen, dass das Hauptengagement der Stiftung in Swasiland liegt und sie sich dort um die Grundversorgung von mehr als 3.000 Aidswaisenkindern kümmert. Dafür sorgt vor Ort die landesweit bekannte und sehr geschätzte Nichtregierungsorganisation (NGO) *Hand in Hand Swaziland*, die 2005 von *Hand in Hand Wiesbaden e. V.* gegründet wurde. Dieser Verein trug bis 2011 als einziger Träger die alleinige Verantwortung für *Hand in Hand Swaziland*. Bis dahin unterstützte die *THOMAS ENGEL-Stiftung Hand in Hand Swaziland* indirekt durch zweckgebundene Spenden an den *Hand in Hand Wiesbaden e. V.* für das Projekt *MobiDiK*. Dabei handelt es sich bekanntlich um einen mobilen medizinischen Dienst für Kinder. *MobiDiK* ist im sehr armen, ländlichen und infrastrukturell kaum erschlossenen Distrikt Shiselweni tätig. In 2012 übernahm die *THOMAS ENGEL-Stiftung* als gleichberechtigter Träger von *Hand in Hand Swasiland* die vollständige Verantwortung für *MobiDiK*, sowohl finanziell als auch organisatorisch.

Ende 2014 wurden wir überraschend mit der Tatsache konfrontiert, die alleinige Verantwortung für *Hand in Hand Swaziland* übernehmen zu müssen. Dazu unterzeichneten der *Hand in Hand Wiesbaden e. V.* und die *THOMAS ENGEL-Stiftung* am 19.12.2014 eine entsprechende Erklärung. In dieser Erklärung heißt es weiterhin, dass *Hand in Hand Wiesbaden e. V.* sich in partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit *Hand in Hand Swaziland* und mit der *THOMAS ENGEL-Stiftung* in Zukunft auf die Finanzierung einzelner Projekte, wie den Bau von NCPs und Unterkünfte für bedürftige Familien, konzentrieren wird.

Diese veränderte Situation bedeutet für die *THOMAS ENGEL-Stiftung* eine sehr große Herausforderung, besonders in finanzieller Hinsicht. Aber auch das Betätigungsfeld hat sich jetzt wesentlich erweitert. Wenngleich der Schwerpunkt mit *MobiDiK* auch weiterhin im Bereich von Maßnahmen zur Gesundheitsvorsorge der Waisenkinder und ihres Umfeldes liegt, so sind jetzt Themen wie Vorschulbildung, Einkommen schaffende Maßnahmen, Bau von „*Neighbourhood Carepoints*“ (NCPs) und einfachen Häusern für besonders bedürftige Familien oder die Berufsausbildung von Jugendlichen hinzugekommen. Damit müssen sich die Verantwortlichen der *THOMAS ENGEL-Stiftung* jetzt auch beschäftigen. Das ist einerseits interessant und spannend, aber andererseits eben auch eine gewaltige Herausforderung für alle Beteiligten.

Bitte interessieren Sie sich auch weiterhin für unsere Arbeit. Selbstverständlich benötigen wir nach wie vor und mehr denn je Ihre Unterstützung. Dafür schon jetzt vielen Dank!

Herzliche Grüße

Ernst Engel

Vorstandsvorsitzender der THOMAS ENGEL-Stiftung



INHALTSVERZEICHNIS

Erklärung von Hand in Hand Wiesbaden e. V. und der THOMAS ENGEL-Stiftung

Tolle Spendenaktionen

Patenschaften für „Neighbourhood Carepoints“ (NCPs) in Swasiland - aktueller Stand

Erfreuliche Nachrichten

Hilfe in Ecuador

Herrliche Melodien, hervorragende Künstler, begeisterte Besucher

Die THOMAS ENGEL-Stiftung in der Hessenschau

Neues aus den Fördervereinen



Tolle Spendenaktionen

Benefizkonzert der Musikschule Barsbüttel

Trotz eines großen Sportereignisses im TV fanden sich zahlreiche Besucher ein und spendeten 370 Euro.

Bastelgruppe der evangelischen Kirchengemeinde Barsbüttel

Die Einnahmen aus den Verkäufen in Höhe von 1.000 Euro wurden gespendet.

Auch eine Klasse der Grundschule Barsbüttel spendete

Die 4. Klasse überwies 1.000 Euro.

Sponsored Walk an der Erich-Kästner-Gemeinschaftsschule in Barsbüttel

Die Schule spendete mehr als 3.000 Euro, nämlich die Hälfte der Einnahmen aus der Veranstaltung, für das Projekt *MobiDiK*.

MobiDiK-Ausstellung in Barsbüttel, Norderstedt und Reinbek

Daraus ergaben sich beachtliche Spenden und Patenschaften für NCPs.

Kirsten Boie-Lesung bei der Friedenskirchen-Gemeinde in Hamburg-Jenfeld

Die Gemeinde spendete anlässlich der Lesung von Kirsten Boie aus ihrem Swasiland-Buch 500 Euro.

Kuchen- und Waffelverkauf an der Marienschule Offenbach

Inspiziert durch Kirsten Boies Buch „*Es gibt Dinge, die kann man nicht erzählen*“ organisierte die Klasse von Pauline Spatz einen von Schülern und Lehrern gut angenommenen Kuchen- und Waffelverkauf. Das finanzielle Ergebnis: 343,83 Euro.

Hamburger Gymnasium Grootmoor überreichte Scheck

Drei Klassen des Gymnasiums, vor allem die Klasse 7e, nahmen durch den Verkauf von Gebäck, Hot Dogs und Bastelarbeiten 2.000 Euro ein und spendeten sie. Weitere 1.000 Euro stammen aus den Erlösen des Schulfestes.

Margaretha-Rothe-Gymnasium in Hamburg – Spendenlauf musste abgesagt werden

Statt des geplanten Spendenlaufs, der wegen eines Unwetters ausfallen musste, wurden die Eltern zu Spenden aufgerufen. Das ergab die „stolze“ Summe von ca. 1.500 Euro.

30-jähriges Publikationsjubiläum von Kirsten Boie

Aus diesem Anlass gingen viele Spenden ein, u. a. 1.000 Euro vom Oetinger-Verlag.

Juniorenfußballturnier des Haimbacher Sportvereins, Fulda

Aus dem Erlös des traditionellen Pfingstturniers „*Kinder spielen für Kinder in Swasiland*“ wurden auch in 2014 wieder 2.000 Euro an die Stiftung überwiesen. Dieser Betrag stammt aus einer großen Tombola. Außerdem spendeten die Fuldaer Firmen R + S Group, Heinrich Küllmer Tief- und Straßenbau sowie Wiegang Wohnen & Sparen für jedes der mehr als 300 geschossenen Tore jeweils 1 Euro.

St. Martins-Feier der Kindertagesstätte „Ahornbaum“ in Fulda-Haimbach

Diese Feier steht alljährlich unter dem Motto „*Teilen lernen*“. Kinder und Eltern spendeten im Rahmen des Patenschaftsprogramms 384,12 Euro für ihr „Patenkind“ in Swasiland, den NCP Daivis (= *Neighbourhood Carepoint*). Dort werden unter sehr einfachen Bedingungen etwa 30 Kinder im Vorschulalter von ehrenamtlich tätigen Helferinnen aus der Gemeinde betreut.

Klasse 9a der Marienschule Fulda verkaufte Schokokuss-Brötchen

Mit dieser Aktion wurden 80 Euro erzielt und gespendet.

Kinder bastelten und verkauften ihre Werke auf einem Flohmarkt

Die 8-Jährigen Carla Engel, Emilia Hahn und Bianca Mincione aus München erzielten mit dieser Aktion 17,50 Euro.

Vierfache Scheckübergabe in Fulda-Haimbach

Beim Weihnachtskonzert der Chorvereinigung „*Sängerlust*“ Haimbach wurden 1.400 Euro gesammelt, erwirtschaftet und gespendet. Zwei weitere Spenden von zusammen 550 Euro stammen aus dem Glühweinmarkt der Firma Dirk Engel, an dem sich erneut die Reservistenkameradschaft Haimbach mit ihrer Gulaschkanone beteiligte und köstliche Erbsensuppe zum Verkauf anbot. Den vierten Scheck über 200 Euro erhielten wir vom Elternbeirat der Kindertagesstätte Ahornbaum.



Von l.n.r.: Elmar Slangen, 1. Vorsitzender „Sängerlust“ Haimbach - Jutta Böhm, Leiterin Kita „Ahornbaum“ - Dr. Barbara Jörg + Klaus von Rhein, 1. Vorsitzende + Schatzmeister „Freunde der THOMAS ENGEL-Stiftung Fulda e. V.“ - Matthias König, 1. Vorsitzender „Reservistenkameradschaft Haimbach“ - Dirk Engel

8. Klasse der Rudolf-Steiner-Schule in Berlin spendete

Initiiert durch Lisa Peters sammelte die Klasse von Frau Levkadiños den stolzen Betrag von 731 Euro für *MobiDiK*.

Spenden statt Geschenke

Auch anlässlich der Geburtstage von Kirsten Boie, Philipp Bieber, Mechthild und Heike von Rhein sowie Barbara Berg und der silbernen Hochzeit von Jutta und Martin Böhm wurde fleißig gespendet. Ein herzliches Dankeschön an die Spender und an die Geburtstagskinder und Jubilare, die durch ihren Verzicht auf Geschenke die Spendenaktionen ermöglichten.

Traurige Sterbefälle führten ebenfalls zu Spenden

Der bedauerliche Tod von Hedwig Engel, Ingrid Engel und Meta Zwick, alle aus Fulda, war ebenfalls Anlass für die *THOMAS ENGEL-Stiftung* zu spenden. Meta Zwick bedachte die Stiftung sogar in ihrem Testament.

Weitere großzügige Unterstützungen

Stefanie Amberger-Stiftung

Die Gründer der Stefanie Amberger-Stiftung waren bereits selbst in Swasiland, kennen das dortige Hilfsprojekt und unterstützten es mit 5.000 Euro.

Beachtliche Unterstützung durch weitere Stiftung

Durch die großzügige Spende konnte ein NCP gebaut und eine mehrtägige Fortbildung für etwa 150 *Caregiver* auf dem Gebiet der vorschulischen Erziehung durchgeführt werden.

Auch Rotarier spendeten

Wir sind inzwischen mit zahlreichen Rotary Clubs in Kontakt. Diese und einige ihrer Mitglieder bedachten die *THOMAS ENGEL-Stiftung* mit großzügigen Spenden.

Darüber hinaus erhielten wir in den zurückliegenden 12 Monaten sehr viele weitere Spenden, die alle sehr dringend benötigt werden, um die Projekte fortführen und weiter ausbauen zu können.

Die *THOMAS ENGEL-Stiftung* bedankt sich bei allen Spendern für die hilfreiche Unterstützung zum Wohle tausender Kinder, vor allem in Swasiland, aber auch in anderen Ländern.

Und auch an dieser Stelle noch einmal der Hinweis auf die 100 %-Regel: Alle Spenden fließen zu 100 %, also ohne Abzug von Verwaltungs- und Reisekosten, in die streng kontrollierten Förderprojekte.

Patenschaften für "Neighbourhood Care-points" (NCPs) in Swasiland - aktueller Stand

Inzwischen gibt es 11 Patenschaften mit NCPs in Swasiland:

Folgende Patenschaften sind bisher fest vereinbart:

Haimbacher Sportverein 1952 e. V., Fulda	NCP Mantongomane
Kindertagesstätte Ahornbaum, Fulda	NCP Daivis
Buchhandlung Kolibri, Bretten	NCP Etsheni
Gymnasium Grootmoor, Klasse 7e, Hamburg	NCP Ekuvukeni
Kita Eggerskoppel, Neuschönningstedt	NCP Ludziwana
Kirsten Boie-Grundschule, Dürren	NCP Manyandeni
Mitarbeiter des NDR, Hamburg	NCP Mathunzini
Jutta und Fritz Brettschneider, Barsbüttel	NCP Kalamlalati
Gymnasium Grootmoor, Klasse 8b, Hamburg	NCP Makhosini
Ernst, Andreas und Agnes Engel, Fulda	NCP Mzimkhulu
Lina und Mika Gries, Budenheim	NCP Hhuhuma



Ernst Engel beim Überreichen einer Patenschaftsurkunde

In der letzten Ausgabe des Newsletters vom November 2014 berichteten wir ausführlich über das Patenschaftsprojekt. Inzwischen sind wir dazu übergegangen, dass nicht nur Kindertagesstätten, Schulen, Firmen und Vereine die Patenschaft für einen NCP übernehmen können, sondern auch einzelne oder mehrere Privatpersonen. Mit den 300 Euro, die der Pate pro Jahr für „seinen“ NCP als Spende zur Verfügung stellt, werden vor Ort für die durchschnittlich 30 Kinder, die im NCP von ehrenamtlich tätigen Caregivers aus der Gemeinde betreut werden, dringend notwendige Anschaffungen getätigt. Das sind z. B. brauner Zucker und Salz, um der Standard-Mahlzeit „Maisbrei“ etwas Geschmack zu verleihen, Matratzen und Decken für den Mittagsschlaf der Kleinkinder, Essgeschirr und Putzutensilien, um den NCP sauber zu halten, was auch überall der Fall ist.

Manche Paten spenden auch mehr als 300 Euro. Der Mehrbetrag wird dann für die laufenden Kosten von *MobiDiK*, dem mobilen medizinischen Dienst für Kinder, verwendet.

Erfreuliche Nachrichten

Die beiden Rotary Clubs St. Goarshausen-Loreley und Martin/Slowakei hatten sich bereit erklärt, 50 % der Anschaffungskosten für ein weiteres Ambulanzfahrzeug zu übernehmen. Unter Mit Hilfe des Rotary Clubs Mbabane Swasiland wurde daraufhin bei Rotary International ein sogenannter Global Grant-Antrag eingereicht, um von dort einen Zuschuss über die restlichen 50 % des Kaufpreises zu erhalten. Dieser Antrag wurde bewilligt – eine sehr erfreuliche Nachricht für unser medizinisches Projekt *MobiDiK*.



Beim Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung haben wir einen Antrag auf Übernahme von 75 % der Kosten für die Anschaffung und Montage von bis zu 100 Wassertanks à 5.000 Liter gestellt. Diese sollen in Swasiland an den NCPs zum Sammeln von Regenwasser aufgestellt werden, um die Wasserversorgung der dort betreuten Waisenkinder nachhaltig zu verbessern. Der Antrag hat die nach formalen und inhaltlichen Gesichtspunkten erfolgte Vorprüfung positiv überstanden.

Hilfe in Ecuador



Bekanntlich unterstützen wir hier die Melvin Jones-Schule für körperlich und geistig behinderte Kinder und Jugendliche. Außerdem tragen wir für zwei aus sehr armen Familien stammende Kinder, die

dort behandelt werden, die nicht vom Staat übernommenen Therapiekosten.

Von Jaime Garcia, dem für Ecuador zuständigen Repräsentanten, erhielten wir folgenden, hier in gekürzter Form wiedergegebenen Bericht:

Am 31.12.2014 hatte ich eine Besprechung mit Junita Chumo, der Direktorin der „Melvin Jones-Schule“. Man wird, was sehr erfreulich ist, für mehrere Projekte finanzielle Mittel von der Regierung bekommen, die aber leider an viele Bedingungen geknüpft sind. Unter anderem müssen verschiedene sicherheitsrelevante, bauliche Veränderungen vorgenommen werden, für die aber das Geld fehlt. So wurden die nach außen aufgehenden Türen der Klassenräume beanstandet, weil dadurch die Gänge blockiert werden. Auch das Metalltor eines Nebeneinganges entspricht nicht den Sicherheitsbestimmungen, weil das Schulpersonal nicht hindurch sehen kann. Die Kosten für den Umbau der 8 Klassentüren und des Tores wurden mit 2.900 US-Dollar veranschlagt.

Da durch die von der THOMAS ENGEL-Stiftung finanzierte Kalenderaktion 2014 erhebliche Einnahmen generiert werden konnten, möchte man diese für 2016 wiederholen, allerdings in abgewandelter Form. Die Kosten für die Herstellung der Kalender belaufen sich auf 1.600 US-Dollar.

Junita Chumo bat die THOMAS ENGEL-Stiftung, die Kosten für beide Projekte zu übernehmen. Dieser Bitte schließe ich mich nach Prüfung der veranschlagten Kosten an, weil dadurch für die Schule weitere, dringend benötigte Finanzmittel erzielt werden können.

Februar 2015 – Jaime Garcia

Die THOMAS ENGEL-Stiftung hat dem Unterstützungsgesuch zugestimmt.

Ovationen 2015

Herrliche Melodien, hervorragende Künstler, begeisterte Besucher

BENEFIKONZERTE

ovationen 2015

Beliebte Melodien von Klassik bis Pop

Die beiden Benefizkonzerte am 20.03.2015 in der Stadthalle in Nassau und einen Tag später in der Aula der Alten Universität in Fulda waren zum fünften Mal in Folge ein großer Erfolg. Die Rhein-Lahn-Zeitung titelte „Künstler bieten Genuss auf höchstem Niveau“ und auch die Fuldaer Zeitung sparte nicht mit Lob. Hier einige Passagen aus dem Bericht vom 23.03.2015: „... jeder Euro fließt unmittelbar in die Projekte, so auch jeder Euro, der am Samstag beim ausverkauften Benefizkonzert eingenommen wurde. Und das, so kann man sagen, war jeden Cent Eintrittsgeld wert. Eröffnet wurde das Konzert traditionell von Thomas Engels 15-jähriger Tochter Agnes, deren Klavierspiel mit tosendem Applaus honoriert wurde, und die darauf keck reagierte: „Danke für den Beifall, aber ich kann Ihnen sagen, für den nächsten Pianisten müssen Sie noch mehr klatschen“. Was folgte, war eine Darbietung der Künste von Piotr Kosciak. Und um die zu beschreiben, müsste wohl erst ein Wort erfunden werden.“ Am Ende des Artikels lautet der Text: „Es war ein Fest für die Ohren, unglaublich wenn man bedenkt, dass die Künstler (Manuel Ried, Gesang – Piotr Kosciak, Klavier – Ekaterina Frolova und Tymur Melnyk, Violine) nur kurze zwei Tage Zeit zum Proben hatten. Eben so, als wären Engel am Werk.“

Die THOMAS ENGEL-Stiftung in der Hessenschau

Am 20.12.2014 erschien in der Frankfurter Rundschau unter der Überschrift „Wo es keine Eltern mehr gibt“ ein ganzseitiger Artikel über Dr. Magdalene Budach und ihr ehrenamtliches Engagement für die THOMAS ENGEL-Stiftung als medizinische Leiterin des Projektes „MobiDiK Swasiland“. Diesen Bericht nahm die HR-Redakteurin Nina Steinert zum Anlass, sich für die THOMAS ENGEL-Stiftung zu interessieren und so kam es am Gründonnerstag zu Aufnahmen bei Frau Dr. Budach in Frankfurt und am Stiftungssitz in Fulda.

Der Dreieinhalb-Minuten-Bericht wurde schließlich eine Woche später, also am 9.04.2015 unmittelbar vor der Tagesschau, ausgestrahlt. Man kann ihn noch im Internet sehen unter Hessenschau - Archiv - 09.04.2015 - ab etwa Minute 23 unter dem Titel „Ärztin mit Herz für Waisen“ oder auf der Facebook-Seite der THOMAS ENGEL-Stiftung.

Neues aus den Fördervereinen

Freunde der THOMAS ENGEL-Stiftung Fulda e. V.

Aktuell 41 Mitglieder

Nach dem sehr erfolgreichen Konzert „Ovationen 2015“ laufen die Vorbereitungen für die nächste Benefizveranstaltung auf Hochtouren - „ERLEBNIS AFRIKA“. Am 20.06.2015 wird ab 18.00 Uhr im Antoniusheim Fulda (Cafeteria und Festscheune mit Außengelände) eine Sommerparty stattfinden mit Speisen, Getränken und musikalischen Live-Darbietungen, die ebenso zum Thema „ERLEBNIS AFRIKA“ passen werden wie das Ambiente.

Die „Freunde der THOMAS ENGEL-Stiftung Fulda e. V.“ freuen sich auf die Veranstaltung mit hoffentlich vielen Besuchern.



Freunde der THOMAS ENGEL-Stiftung Nastätten e. V.

Aktuell 51 Mitglieder

Überaus erfreulich war die erste Scheckübergabe des Fördervereins an die THOMAS ENGEL-Stiftung. Im Rahmen der Mitgliederversammlung am 25. 11. 2014 in Buch konnte der stolze Betrag von 5.000 € übergeben werden.



Ernst Engel, Vorstandsvorsitzender der THOMAS ENGEL-Stiftung (links), und Jan Menzel, 1. Vorsitzender der „Freunde der THOMAS ENGEL-Stiftung Nastätten e. V.“

Direkt zu Beginn des Jahres 2015 nahm die neue Schriftführerin, Manja Karger, ihre Tätigkeit auf.

Nach den „Ovationen 2015“ sind für dieses Jahr noch zwei weitere Aktionen geplant.

Tag des offenen Gartens

am Sonntag, 30.08.2015 ab 14 Uhr in Buch

Anlässlich des zweijährigen Bestehens lädt der Förderverein zum Fest des offenen Gartens nach Buch, Bergstraße 6 ein. Familie Hißnauer hat dort auf einer Fläche von 4.000 m² den Garten mit unterschiedlichen Bereichen von Nutzgarten, Staudenbeeten, Gewächshaus, Gartenteich und Sitzcken im Schatten der Bäume angelegt. Schlendern Sie durch den Garten und bedienen Sie sich am reich gedeckten Kuchenbuffet, oder genießen Sie einen guten Tropfen mit einem herzhaften Imbiss. Die „Freunde der THOMAS ENGEL-Stiftung Nastätten e. V.“ freuen sich auf Ihren Besuch.

Info-Stand auf der Weihnachtsstraße

am 28./29.11.2015 in Nastätten

Bei Imbiss und Getränken werden die Projekte und Anliegen der Stiftungsarbeit einer breiten Öffentlichkeit vor Ort zugänglich gemacht.



ANSPRECHPARTNER

der THOMAS ENGEL-Stiftung

Vorstandsvorsitzender

Ernst Engel
Sonnenstraße 4
36041 Fulda
Telefon: 06 61-9 01 53 38
Telefax: 06 61-9 01 53 42
Mobil: 0171-8 16 87 56
E-Mail: info@ernstengel.de

Stellvertretende

Vorstandsvorsitzende

Bettina Haubner
Auf dem Daubus 26
56357 Lierschied
Telefon: 0 67 71-59 98 68
E-Mail: Bettina.Haubner@gmx.de

Repräsentant für Amerika

Jaime Garcia
4091 Camelot Court
Dumfries, VA 22026-1741, USA
Telefon: 001-703-4 08 47 04
E-Mail: Jaimenedith@verizon.net

Spendenkonto

Nassauische Sparkasse
Wiesbaden
Verwendungszweck:
Spende - Name, Anschrift
IBAN:
DE30 5105 0015 0545 0082 94
SWIFT-BIC: NASSDE55XXX

Sie, liebe Unterstützer, können sicher sein, dass Ihre Spende, die steuerabzugsfähig ist, zu 100 % bei den Kindern in den Hilfsprojekten ankommt und dort effizient und unbürokratisch verwendet wird.

www.thomasengel-stiftung.org